

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	13.03.2017
Amt:	60.1 - Hochbau	Drucksachenummer: VI/606	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Beschluss zur Entwurfsplanung KITA Märchenland			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:		
Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales	am:	24.04.2017		
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	26.04.2017		

Finanzielle Auswirkungen:						
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtbetrag:	1.022.000,00	Euro	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja		Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)				Euro		
Ergebnisplan						
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen			Euro	
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge			Euro	
x		Finanzplan				
		HH-Rest 2016	365100.096117	450.000,00		
		HH-Plan 2017	365100.096117	175.000,00		
		HH-Rest 2016	511203.096117	367.000,00		
		HH-Plan 2017	511203.096117	30.000,00		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben			Euro	
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen			Euro	
Folgekosten: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag	1.043.000,00	Euro	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Jährlich	Betrag	17.678,00 € Abschr. 9.000,00 € Unterh.	Euro	ab Jahr 2018
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag		Euro	im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerin:						

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die Entwurfsplanung „Kindertagesstätte Märchenland Stendal - Modernisierung mit Erneuerung der technischen Anlagen im Krippenbereich und Brandschutztechnische Maßnahmen“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung des Vorhabens auf Grundlage der Entwurfsplanung zu veranlassen. Bezüglich der Teilmaßnahmen, die über das Förderprogramm STARK V realisiert werden sollen, steht die Umsetzung der Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel.

Begründung:

Die KITA wurde in den 1970- Jahren im Neubaugebiet Stendal-Stadtsee in so genannter Leichter Geschossbauweise als freistehendes, annähernd H-förmiges Objekt errichtet.

Die Krippe ist im 2-geschossigen Nord-West Flügel – die KITA im ebenfalls 2-geschossigen Süd-Ost Flügel untergebracht. Beide Gebäudeteile sind durch einen eingeschossigen Verbindungsbau verbunden. Die Nettogrundfläche aller Geschossebenen beträgt ca. 1510 m².

Die KITA hat derzeit eine Betriebserlaubnis für 180 Plätze; davon Kinder 0-3 = 55 Plätze; 3-6 = 125 Plätze. Die Betreuung der Kinder erfolgt an den Wochentagen von 6 – 17 Uhr.

Etwa 25 Beschäftigte (1 Leiterin, 20 Gruppenbetreuer, 1 Hausmeister, 1 Praktikant, 2 Küchenangestellte) sind in der Einrichtung tätig.

In 2016 wurde durch den Ausschuss für Stadtentwicklung gemäß Beschlussvorlage VI/420 die Sanierung und Kapazitätserweiterung der KITA um 30 Plätze beschlossen. Im Nachgang wurde von der Borghardtstiftung das Angebot unterbreitet, im Zuge ihres geplanten Kita-Neubaus die 30 Kita-Plätze mit zu realisieren. Im Ergebnis der verwaltungsseitigen Prüfung hatte sich dieses Angebot vergleichsweise als wirtschaftlicher erwiesen. Unter Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 200.000,00 € wurde der Angebotsannahme vom Stadtrat in der Sitzung am 05.12.2016 zugestimmt.

Folglich entfällt der ursprünglich geplante Anbau. Der Maßnahmenumfang ist nunmehr ausschließlich auf die notwendigen Modernisierungsmaßnahmen, Erneuerung der technischen Anlagen im Krippenbereich und brandschutztechnische Ertüchtigung in der bestehenden Gebäudesubstanz ausgerichtet ist. Bis auf spezifische Planungsanpassungen konnte auf die ursprüngliche Entwurfsplanung zurückgegriffen werden. Die überarbeitete aktuelle Entwurfsplanung wurde allumfänglich mit dem zuständigen Fachamt und der KITA-Leitung abgestimmt.

Inhalt der geplanten Modernisierungs- und brandschutztechnischen Maßnahmen sind schwerpunktmäßig:

- Kompletierung der Brandschutztechnischen Maßnahmen im Krippenbereich und im Verbinder; Verzicht auf notwendige Flure mit abgeschlossenen Garderoben durch Schaffung von Nutzungseinheiten mit mindestens zwei Ausgängen ins Freie;
- Einbau von Schallschutzdecken in allen Gruppenräumen und Aufenthaltsräumen der Kinder zur Verbesserung der Raumakustik;
- Erneuern von Türen, die nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprechen sowie Anbau von Fensterbänken als Schutz der Kinder vor Fensterverglasungen ohne Sicherheitsglas;
- Einbau von Brandschutztüren;
- Einbau neuer Treppengeländer, Höhe = 1,10 m, mit Kinderhandlauf;
- Maler- und Bodenbelagsarbeiten im Baufeld;
- Umfangreiche Erneuerung der Trink- und Abwasseranlage;
- Modernisierung der Sanitärbereiche in der Krippe;
- Einbau von Lüftungsanlagen in den Sanitärräumen;
- Erneuerung der Elektroanlage mit Sicherheitsbeleuchtung und einer Hausalarmanlage entsprechend der geltenden Vorschriften incl. Errichtung einer Zentralbatterieanlage;
- Teilweiser Einbau neuer Elektro-Unterverteilungen;
- Errichtung einer Beleuchtungsanlage auf Basis LED-Technik innerhalb des gesamten Baufeldes unter Berücksichtigung maßgeblicher Normen, einschl. Arbeitsstättenrichtlinie;

- Einbau einer moderner Telefonanlage sowie sicherheitsrelevanter Such- und Signalanlagen, z.B. Videosprechanlage zur Überwachung des Besucherverkehrs;
- Fachgerechte Aufrüstung der Wärmeerzeugungsanlage (Fernwärme) sowie Wärmeverteilnetze unter Berücksichtigung der EnEV; flächendeckende Installation von Ventilheizkörpern im Bereich Krippe.

Die Bauliche Umsetzung ist in dem Zeitraum September 2017 – Ende 2018 geplant.
Für die Zeit der Bauarbeiten wird das Ausweichobjekt in der Osterburger Straße 84 benutzt.

Nach Abschluss der Modernisierungsarbeiten wird zudem zusätzlich eine Kapazitätserweiterung um 3 Plätze auf insgesamt 183 Kinder erreicht, die aus der Nutzung weiterer Nebenräume für die Betreuung resultiert.

Die Gesamtkosten betragen lt. Kostenschätzung ca. 1.043.000,00 €. Hinsichtlich der Finanzierung besteht die Absicht, die Bauwerkskosten der KG 300 mit den entsprechenden Planungskosten der KG 700 durch das Förderprogramm STARK V i. H. v. 625.000,00 € zu finanzieren. Die Kosten innerhalb der technischen Gewerke der KG 400 einschl. deren Planungskosten der KG 700 i. H. v. 416.000,00 € sollen über das Förderprogramm „Förderung von Maßnahmen der sozialen Stadt – Investitionen im Quartier“ finanziert werden. Von den über dieses Förderprogramm eingeplanten Mitteln in Höhe von 416.000,00 € wurden im HH-Jahr 2016 bereits Planungskosten von ca. 21.000,00 € vergütet.

Im Rahmen der Entwurfsplanung ist eine strikte Trennung der Abrechenbarkeit der Kostenanteile zu den Förderprogrammen „STARK V“ und „Soziale Stadt“ vorzunehmen.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1 Darstellung Entwurf Erdgeschoss
- Anlage 2 Darstellung Entwurf Obergeschoss
- Anlage 3 Kostenberechnung KITA Märchenland